Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 35

Rubrik: Pädagogische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Den eigentlichen Schreibleseunterricht schieben wir einige Wochen hinaus. Dies können wir leicht, weil uns zur Erreichung bes Lehrzieles 36-40 Schulwochen zur Verfügung stehen.

Manches Rind, bas beim Gintritt geiftig und forperlich zu wenig entwidelt ift, murbe erstarten und in ben seltesten Fallen ein Bremfer bleiben.

Das malende und stizzierende Zeichnen treten im Ansange an die Stelle des Schreibens. Mit dem Leginn des Schreibleseunterrichtes wird dasselbe auch mit dem erzählenden und beschreibenden Anschaungsunterrichte verbunden. Dadurch werden die Kinder zum genauen Sehen und Beobachten angehalten, ihre Freude am Unterrichte wird erhöht, die Phantasie angeregt und betätigt.

Für das malende und flizzierende Zeichnen bietet Merki in seinen 3 Seftschen Stoff für den Lehrer in Fülle. Er greife nur zu und mahle aus, mas für seinen Unterricht gerade passend ift. J. B. (Luzern.)

Pädagogische Chronik.

- 81. Im Thurgau ist man überrascht, daß die eidg. Rekrutenprüfungen den Kanton plötzlich vom 3. oder 4. in den 8. Rang versehen. Als Ursache wird die Ueberfüllung der Klassen bezeichnet und des Fernern Einführung eines 4. Seminarkurses verlangt.
- 82. In Münfter starb Chorherr N. Estermann, geb. 1852. Bis 1890 wirfte ber Berstorbene als Organist und Sek. Lehrer in Cham. R. I. P.
- 83. Den 1. April ift in Bern eine Afademie ber handelswiffenschafe ten gegründet norben. Dr. Rob. Gludsmann ift beren Leiter. —
- 84. Der Kongreß evangel. Schulmanner Bayerns tagte in Ansbach und sprach sich für die konfessionell getrennten Schulen aus.
- 85. Die Thesen des "Schweiz. Lehrervereins" an der Tagung in Schaffshausen finden allmählich in der Presse entschiedenen Widerspruch. So die Thesen über Schülermoximum (40), Gehaltsminimum (2000 Fr.), Lehrerbildung (Hochschulbildung) 2c. Siehe "Soloth. Anz." vom 23. Aug. —
- 86. Der Berein abstinenter Studenten hat um 6 Settionen zugenommen: 3. B. Settion "Mythen" (Lehrerseminar Ricenbach), Settion "Zukunft" (Lehrerseminar Sitten), Settion "Prudentia" (Rollegium St. Maurice) und die Seminare Sitten und Brig. Die Zahl der Aktiven ist von 69 auf 135 angewachsen. —
- 87. Die Behrer Frankreichs beschlossen auf ihrer Tagung in Clermont trot bem Berbote bes Unterrichtsministers Briand, sich ben sozialistischen Syndisten anzuschließen. Rein Gott, kein herr, kein Baterland. —
- 88. Die Kolner Lehrer verlangen eine Gleichstellung in ben Gehaltsverhaltniffen mit ben Stabtsetretaren. —
- 89. Das 3. Heft ber "Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte" bei Hans von Matt in Stans bietet treffliche Arbeiten über den Kappelerkrieg (P. Gabriel Meier), über Charles-Louis de Haller et sa correspondance) (Albert Bogt). Zur tribentinischen Resorm der thurg. Klöster (Dr. A Büchi). Zur Mordnacht in Solothurn im Jahre 1382 (Mfgr. L. R. Schmiblin) u. a. Ein trefsliches Heft!
- 90. Am historischen Berein der fünf Orte halten den 16. Sept. in Zug die HH. Dir. Ul. Henggeler und Professor P. Diebolder Bortrage über "der Kupuzinerorden in der Innerschweiz in seiner gegenreformatorischen Bebeutung" und Bürgermeister Waser von Zürich und das Bundesprojekt von 1655."—
- 91. Zur Aufbesserung ber geistlichen Gehälter hat bas Schatzministerium Italiens ber Berwaltung bes Kultussondes 1 Million Lire überwiesen. —

92. Der preußische Rektorenverein erklärte in feiner VII. Generalverfammlung in Berlin "den Religions-Unterricht als ein unentbehrliches

Bilbungsmittel ber Erziehungsschule". -

93. Der Verein kath. beutscher Lehrerinnen bedauerte in seiner Hauptversammlung zu Bochum, "daß das Gesetz vom 28. Juli 1906 nur den fakultativen Eintritt von Frauen und Lehrerinnen in die örtliche Schulverwaltung vorsieht." —

94. Den 31. August besammelt sich in Reute die appenzellischerheintalische

Behrerkonferenz und behandelt "Badagog. Rleinigkeiten." -

95. Unter ben stadt-zürcherischen Lehrern hat sich eine fozialbem oftratische Bereinigung gebildet, welches Borgehen H. Dr. K. Bretscher in der "Schweiz. Lehrerztg." ein Beginnen nennt, "das schon im Prinzip nicht im Interesse bes Lehrerstandes liegt". Eigentümlich! —

96. Hauptthema der Generalversammlung des freiburgischen Erz.-Bereins war: Die neue Methode für den Geographie-Unterricht und deren Anpassung an die drei Stusen der Primarschule. — Die "Caisse de retrente des membres du corps enseignant primaire et secondaire de Canton de Fridourg" hatte den 31. Dezember 1906 ein reines Vermögen von 440,771.05 Fr.

97. Der padag. Rongreß ber Westschweiz postulierte in Genf eine Bermehrung ber eidg. Schulsubvention; fie will die Subvention "considerablement"

bermehrt miffen. -

98 Von den 18 Kandidaten und Kandidatinnen zum Lehrerberufe bestunden alle ihre Staatsegamen (examen pour l'obtention de brevet de capacité). —



Literatuy.

1. Sammlung von Grgel-Kompositionen, herausgegeben vom Bernischen Organistenverband. VI. heft, 1907. Preis für Nichtmitglieder 1.50 Fr. Zu beziehen durch ben Prasidenten des Musit-Romitees des Bernischen Organistenverbandes, herrn Prof. Karl heß-Rüetschi, Münsterorganist in Bern.

Das vorliegende Heft enthalt 8 Choralvorspiele für den protestantischen Gottesdienst und 6 freie Orgelstücke, welch' lettere, sowie das Vorspiel zu "Großer Gott, wir loben dich" auch beim katholischen Gottesdienste sehr wohl praktisch verwendbar sind. Schwierigkeitsgrad der einzelnen Stücke: sehr leicht — leicht dis höchstens mittelschwer (Nr. 4); Notierung durchwegs auf 2 Spstemen. Die Seele des ganzen Unternehmens ist der liebenswürdige und bestwerdiente Prosessor Rarl Heßenktisch ist der vor einiger Zeit das 25-jährige Amtsjubiläum als Münsterorganist von Bern seiern konnte. Aus diesem Anlaß bringt das Hest denn auch gebührenderweise das wohlgelungene Bildnis nehst biographischen Notizen über unsern Meistersinger auf der Orgel. Als Romponisten sind weiter im VI. Hest vertreten: Brügger-Bern, v. Fellenberg-Oterbalm, Heß (jun.)-Bern, Ioß-Bern, Krenger-Interlaten, † Psister-Word (Bater), Psister-Thun (Sohn), Schluep-Gais, Wittwer-Muri. — Da die slott gestochene Sammlung sonst noch manche Vorzüge ausweist, ist sie als ganz empschlenswert zu bezeichnen.

2. 2 Symnen. (Veni Creator Spiritus und Pange lingua — Tantum ergo) für 4. itmg. gemischten Chor, tomponiert von Melchior Dobler, Lehrer und Organist in Borberthal, At. Schwyz. Zu beziehen beim Kom-

poniften. Preis beiber Nrn. gusammen 20 Cts.

Diese Humen sind in der Praxis entstanden und für die Praxis bestimmt. Die Schreibweise zeigt den einfachsten Stil, bekundet gesunden Sinn